

Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.

Ludwig Wittgenstein

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Am 21. Feber 2026 wird wieder der von der UNESCO ins Leben gerufene Internationale Tag der Muttersprache begangen. An den zwei Tagen davor findet der Fremdsprachenwettbewerb der Tiroler AHS und BMHS statt. Diese zwei kurz bevorstehenden Anlässe wollen wir nützen, um das Vorwort dieser Ausgabe des Verordnungsblattes der Bedeutung von Sprache – sowohl der Muttersprache als auch anderer Sprachen – zu widmen.

Kinder erlernen die Muttersprache von klein auf, schon lange bevor sie den ersten Unterricht erleben, noch ganz ohne grammatikalische Unterweisung oder das Wissen um Satzstellung und andere Kriterien. Sie bildet eine wichtige Basis für die Entwicklung des Kindes, seine Wahrnehmung, das Denken, das Lernen, das Verarbeiten von



Informationen und auch für das Erlernen anderer Sprachen. Es ist erwiesen, dass das Beherrschen der eigenen Muttersprache das beste Fundament dafür ist, auch eine oder mehrere andere Sprachen gut erlernen zu können. Deshalb ist der muttersprachliche Unterricht, der in Tirol schon seit Jahrzehnten für Schülerinnen und Schüler mit einer anderen Erstsprache als Deutsch angeboten wird,



auch von besonderem Wert für ihr Deutsch-Lernen, damit auch für ihre Integration und für eine erfolgreich Schullaufbahn. Derzeit wird der muttersprachliche Unterricht in 19 verschiedenen Sprachen von rund 2.500 Kindern und Jugendlichen besucht. Für ihre Bemühungen rund um den muttersprachlichen Unterricht sagen wir den Kolleginnen der Migrant/inn/enberatung der Bildungsdirektion einen herzlichen Dank.

Die Aussage Ludwig Wittgensteins, dass die Grenzen der Sprache die Grenzen der Welt eines Menschen darstellen, bedeutet natürlich, dass jemand, der Fremdsprachen erlernt, dadurch seinen Horizont erweitert. Es ermöglicht die Kommunikation mit Menschen aus anderen Ländern, das Verstehen verschiedener Kulturen und erhöht in vielen Fällen auch die beruflichen Chancen. Deshalb bedeutet der von der Bildungsdirektion veranstaltete Fremdsprachenwettbewerb einen wichtigen Beitrag zur Begabtenförderung. Denn durch die intensiven Vorbereitungen auf den Wettbewerb erweitert eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den verschiedenen Sprachen über den normalen Unterricht hinaus ganz entscheidend. Deshalb danken wir den betreuenden Lehrerinnen und Lehrern sowie dem Organisationsteam aufrichtig für die in diesem Rahmen erbrachten besonderen Leistungen.

Mit freundlichen Grüßen

LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele
Präsidentin der Bildungsdirektion für Tirol

Dr. Paul Gappmaier
Bildungsdirektor für Tirol

Inhaltsverzeichnis

VERORDNUNGEN, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN

DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL	3
09. Ausschreibung: Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen	3
10. Ausschreibung: Leiterstelle an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt St. Johann i. T.	4
11. Ausschreibung: Abteilungsvorstellung an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Lienz für die Fachrichtung ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement	5
12. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: "Medizinische Genetik"	6
13. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Gemeinde-Schülerschitag in Hinterthiersee	6
14. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: First Lego League Challenge Qualifikationswettbewerb Österreich	6
15. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: "Coffee to help"	7
16. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Erste Hilfe Landesbewerb	7
17. Ferienkalender für das Schuljahr 2026/2027	8
MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 2/2026	9
Neue Medien im Medienportal LEON	9
Ein olympisches Abenteuer	10
SONSTIGE MITTEILUNGEN	11
Jugendrotkreuzkalender Feber bis Mai 2026	11
PERSONALNACHRICHTEN 2/2026	11
TERMINE UND FRISTEN	12

GZ: 2017.01.01/0103-allg/2025

09.

AUSSCHREIBUNG VON LEITERSTELLEN AN ÖFFENTLICHEN ALLGEMEINBILDENDEN PFLICHTSCHULEN

Die Bildungsdirektion für Tirol schreibt nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen aus:

- ASO Schulzentrum Hall (7 Klassen, 36 SchülerInnen)
- Bildungszentrum für Hören und Sehen Mils (16 Klassen, 99 SchülerInnen)
- Volksschule Altwilten | Anerkannte Europäische Schule (8 Klassen, 116 SchülerInnen)
- Volksschule auf Arzill mit angeschlossener Sonderschule (8 Klassen, 114 SchülerInnen)
- Volksschule Innere Stadt (11 Klassen, 224 SchülerInnen)
- Volksschule Inzing (10 Klassen, 185 SchülerInnen)
- Volksschule Schöneegg – Hall i.T. (9 Klassen, 180 SchülerInnen)
- Volksschule Sieglanger (6 Klassen, 96 SchülerInnen)
- Mittelschule Dr. Posch (13 Klassen, 240 SchülerInnen)
- Mittelschule Ehrwald (6 Klassen, 105 SchülerInnen)
- Mittelschule Pembaurstraße (9 Klassen, 178 SchülerInnen)
- Mittelschule Gabelsbergerstraße (12 Klassen, 271 SchülerInnen)
- Mittelschule Kirchbichl (13 Klassen, 272 SchülerInnen)
- Mittelschule Jenbach 1 (8 Klassen, 151 SchülerInnen)
- Mittelschule Kössen (12 Klassen, 272 SchülerInnen)
- Mittelschule Jenbach 2 (9 Klassen, 182 SchülerInnen)
- Europa Mittelschule Wörgl (12 Klassen, 257 SchülerInnen)
- Mittelschule Sölden (8 Klassen, 122 SchülerInnen)
- Mittelschule Tannheimer Tal (8 Klassen, 116 SchülerInnen)
- Musikmittelschule Innsbruck (8 Klassen, 173 SchülerInnen)
- Mittelschule/PTS Lechtal (11 Klassen, 201 SchülerInnen)

Für die Leiterstellen an den ausgeschriebenen Volks-

schulen, Mittelschulen und an der Sonderschule und an der Landessonderschule sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrechter Dienstverhältnis zum Land Tirol, die

- die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen,
- eine mindestens fünfjährige erfolgreiche Lehrpraxis aufweisen und
- den ersten Teil (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen“, eine inhaltlich gleichwertige Ausbildung erfolgreich absolviert haben oder über eine mindestens dreijährige Schulleitungserfahrung verfügen,

zulässig. Für den Bereich der allgemeinbildenden Pflichtschulen gelten die Ernennungserfordernisse durch die Erfüllung der Erfordernisse für eine der Schularten der allgemeinbildenden Pflichtschulen als erbracht.

Mit Leiterstellen sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden:

Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- pädagogisch-fachliche Kompetenz
- Führungs- und Managementkompetenz
- Organisationsfähigkeit
- soziale Kompetenz / Persönlichkeitsmerkmale
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement und Besprechungsleitung
- strategische Personalführung, Delegationsfähigkeit und Motivationsfähigkeit
- Budget und Controlling
- Innovationsfreude und Kreativität

Die Bewerberinnen und Bewerber haben in der Bewerbung

1. ihre persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. ihre Führungs- und Managementkompetenzen sowie
3. ihre Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen.

Ebenso ist eine Angabe von künftigen schulspezifischen Schwerpunktsetzungen im Sinne des Qualitätsmanagementsystems für Schulen (QMS) gewünscht.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren durch eine Begutachtungskommission zu unterziehen. Im Verfahren vor der Begutachtungskommission erfolgt keine Reihung der Bewerber/innen, sondern eine Festlegung des individuellen Ausmaßes der Eignung für die Funktion (Erfüllung der Auswahlkriterien in „höchstem“, „hohem“ oder „geringem“ Ausmaß).

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen vorgesehen.

Gemäß § 26b Abs. 1 LDG 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von fünf Jahren wirksam. Eine neuerliche Ernennung nach Ablauf dieser Frist ist bei entsprechender Bewährung zulässig, sofern der Schulmanagementkurs - berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang erfolgreich absolviert wurde.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Leiterstelle an allgemeinbildenden Pflichtschulen“ bzw. „Bewerbung um eine Leiterstelle an berufsbildenden Pflichtschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Bildungsdirektion für Tirol zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Bildungsdirektion für Tirol zum Download zur Verfügung: <https://bildung-tirol.gv.at/service/formularsammlung/personalabteilung>

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Nach §§ 14 Abs. 2 und 26 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 - LVG sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 16. Februar 2026.

Die Bewerbungsfrist endet am 8. März 2026.

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 2017.03/0016-allg/2026

10.

**AUSSCHREIBUNG DER LEITERSTELLE AN DER
LANDWIRTSCHAFTLICHEN LANDESLEHRANSTALT
ST. JOHANN I. T.**

Die Bildungsdirektion für Tirol schreibt nach § 26 Abs. 2 Land- und forstwirtschaftliches Landeslehrpersonen-Dienstrechtsgesetz – LLDG 1985 die Leiterstelle an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt St. Johann i. T. ab 01.09.2026 zur Besetzung aus.

Zulässig sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrechter Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungs-, Aufnahme- bzw. Zuordnungserfordernisse im Sinne des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrpersonen-Dienstrechtsgesetz – LLDG 1985, des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 – VBG oder des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes – LLVG erfüllen.

Voraussetzung für die Bestellung zum Schulleiter/zur Schulleiterin für Bewerberinnen und Bewerber, die dem neuen Dienstrecht „Pädagogischer Dienst“ unterliegen, sind zudem

- eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung als Landesvertragslehrperson an einer Schule, deren Schulart in einem der im § 15 Abs. 2 LLVG angeführten Bundesgesetze geregelt ist, sowie
- die Absolvierung des ersten Teiles (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen“ oder einer inhaltlich gleichwertigen Ausbildung.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Pädagogisch-fachliche Kompetenz
- Führungs- und Managementkompetenz
- Organisationsfähigkeit
- Soziale Kompetenz/Persönlichkeitsmerkmale
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement und Besprechungsleitung
- Strategische Personalführung, Delegationsfähigkeit und Motivationsfähigkeit
- Budget und Controlling
- Innovationsfreude und Kreativität
- Schulqualitätsmanagement

Die Bewerberinnen und Bewerber haben in der Bewerbung

- ihre persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
- ihre Führungs- und Managementkompetenzen sowie
- ihre Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben in der Bewerbung auf folgende schulspezifische bzw. schulstandort-bezogene Kriterien einzugehen:

- Bereitschaft und Fähigkeit zur Stärkung des Profils der Landw. Landeslehranstalt St. Johann i. T. unter Berücksichtigung der einzelnen Fachrichtungen und der angeschlossenen Einrichtungen (Lehrbetriebe, Landesalm)
- Bereitschaft zur Kooperation und Zusammenarbeit mit diversen Institutionen und Einrichtungen
- Fähigkeit zur Entwicklung von Visionen und Zukunftsperspektiven in Bezug auf den Standort und die agrarische Bildung in Tirol.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist bei mehreren Bewerbungen ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen vorgesehen.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Leiterstelle an land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Bildungsdirektion für Tirol zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Bildungsdirektion für Tirol zum Download zur Verfügung. (<https://bildung-tirol.gv.at/service/formularsammlung/personalabteilung>).

Für die gegenständliche Leiterfunktion sind Bewerberinnen, die gleich geeignet sind, wie der bestgeeignete Bewerber, vorrangig zu bestellen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Als Ausschreibungstag gilt der 16.02.2026.

Die Bewerbungsfrist endet am 15.03.2026.

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 2017.03/0017-allg/2026

11.

AUSSCHREIBUNG DER ABTEILUNGSVORSTEHUNG AN DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN LANDESLEHRANSTALT LIENZ FÜR DIE FACHRICHTUNG LÄNDLICHES BETRIEBS- UND HAUSHALTSMANAGEMENT

Die Bildungsdirektion für Tirol schreibt nach § 56a Abs. 3 des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrpersonen-Dienstrechtsgesetzes – LLDG 1985 bzw. § 17 Abs. 3 des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes – LLVG die Abteilungsvorsteherin an der

- Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Lienz, Fachrichtung ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

ab 01.09.2026 zur Besetzung aus.

Zulässig sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrehtem Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungs-, Aufnahme- bzw. Zuordnungserfordernisse im Sinne des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrpersonen-Dienstrechtsgesetzes – LLDG 1985 oder des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes - LLVG erfüllen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Fachliche Kompetenz im Bereich des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements oder in einem verwandten landwirtschaftlichen Beruf
- Pädagogische Kompetenz
- Führungs- und Managementkompetenz
- Organisationsfähigkeit
- Hohe Soziale Kompetenz, Teamfähigkeit
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement
- Strategische Personalführung, Delegationsfähigkeit und Motivationsfähigkeit
- Schulqualitätsmanagement
- Innovationsfreude und Kreativität

Die Bewerberinnen und Bewerber haben in der Bewerbung

- ihre persönliche, fachliche und pädagogische Eignung

- ihre Führungs- und Managementkompetenzen sowie
- ihre Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist bei mehreren Bewerbungen ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen vorgesehen.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Stelle als Abteilungsvorstellung an land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Bildungsdirektion für Tirol zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Bildungsdirektion für Tirol zum Download zur Verfügung (<https://bildung-tirol.gv.at/service/formularsammlung/personalabteilung>).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

**Als Ausschreibungstag gilt der 16.02.2026.
Die Bewerbungsfrist endet am 15.03.2026.**

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 117.01/0520-allg/2026

12.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
MIT WELCHER DIE VERANSTALTUNG „MEDIZINISCHE
GENETIK“ ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG
ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**„Medizinische Genetik“
am 27. Februar 2026 im Audimax der Medizinischen
Universität, Innsbruck**

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 900.01/0259-allg/2026

13.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DER GEMEINDE-SCHÜLERSCHITAG IN HINTER-
THIERSEE ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG
ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Gemeinde-Schülerschitag
am 27. Februar 2026 in Hinterthiersee**

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 113.05/0010-allg/2026

14.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DER FIRST LEGO LEAGUE CHALLENGE
QUALIFIKATIONSWETTBEWERB ZUR SCHUL-
BEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**First Lego League Challenge Qualifikationswettbewerb
Österreich
am 28. Februar 2026 am BFI Tirol, Innsbruck**

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 113.15/0028-allg/2026

15.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
MIT WELCHER DIE AKTION „COFFEE TO HELP“ ZUR
SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

„Coffee to Help“

am 24. April 2026 in Osttirol

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 113.05/0012-allg/2026

16.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
MIT WELCHER DER ERSTE HILFE LANDESBEWERB ZUR
SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Erste Hilfe Landesbewerb

am 8. Mai 2026 im Einkaufszentrum CYTA, Völs

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

17.

Ferienkalender für das Schuljahr 2026/2027

Montag, 14. September 2026	Beginn des Schuljahres 2026/2027
Montag, 26. Oktober 2026	Nationalfeiertag
Dienstag, 27. Oktober 2026 bis Samstag, 31. Oktober 2026	Herbstferien
Sonntag, 1. November 2026	Allerheiligen
Montag, 2. November 2026	Allerseelen
Dienstag, 8. Dezember 2026	Mariä Empfängnis
Donnerstag, 24. Dezember 2026 bis einschließlich Mittwoch, 6. Jänner 2027	Weihnachtsferien
Montag, 15. Februar 2027 bis einschließlich Samstag, 20. Februar 2027	Semesterferien
Freitag, 19. März 2027	Landesfeiertag
Samstag, 20. März bis einschließlich Montag, 29. März 2027	Osterferien
Samstag, 1. Mai 2027	Staatsfeiertag
Donnerstag, 6. Mai 2027	Christi Himmelfahrt
Freitag, 7. Mai 2027	Schulfrei erklärt für allgemein bildende Pflichtschulen und AHS mit Unterstufe
Samstag, 15. Mai bis ein- schließlich Montag, 17. Mai 2027	Pfingstferien
Donnerstag, 27. Mai 2027	Fronleichnam
Freitag, 28. Mai 2027	Schulfrei erklärt für allgemein bildende Pflichtschulen und AHS mit Unterstufe
Samstag, 10. Juli bis einschließlich Sonntag, 12. September 2027	Sommerferien
Montag, 13. September 2027	Beginn des Schuljahres 2027/2028

Sonderbestimmungen gemäß § 9 Schulzeitverordnung:

Für die Schüler*innen des 3. Jahrganges aller HLW (außer Fachrichtung Kommunikations- und Mediendesign) und der 2. Klasse der FW beginnen die Hauptferien am 1. Juni.

Für die Schüler*innen des 4. Jahrganges aller HLW (außer Fachrichtung Kommunikations- und Mediendesign) beginnt das Schuljahr am 1. Montag im Oktober (Schj. 2026/2027: 5. Oktober 2026).

NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON

Im Februar findet der internationale Safer Internet Day bereits zum 23. Mal statt. Unter dem Motto „Together for a better internet“ dreht sich wieder alles um den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Dieser Thematik haben sich Redakteur:innen des Tiroler Bildungsservice (TiBS) und des Tiroler Bildungsinstitut – Medienzentrum angenommen und ein Themenpaket produziert, das Sie im Unterricht, vorwiegend in der Volksschule, unterstützen kann.

Die digitale Welt – Nett im Netz

Im digitalen Raum begegnen wir täglich Menschen, Meinungen und Emotionen. Damit dieser Austausch respektvoll bleibt, braucht es klare Regeln: die Netiquette. Dieses Unterrichtsmaterial unterstützt Schüler:innen dabei, achtsam zu kommunizieren, Konflikte zu vermeiden und Verantwortung für ihr Online-Verhalten zu übernehmen. So entsteht ein Netz, in dem sich alle sicher und wertschätzend bewegen können.



Challenges - Gefährliche Mutproben

Das Themenpaket behandelt gefährliche Challenges in sozialen Netzwerken wie TikTok, YouTube und WhatsApp, bei denen Kinder und Jugendliche unter hohem Erwartungsdruck riskante Mutproben durchführen. Außerdem werden gesundheitliche Gefahren aufgezeigt, denn nicht wenige dieser Challenges sind extrem gefährlich. Dabei wird das bewusste „Nein“ als wichtiger Schutzmechanismus hervorgehoben und findet in dem abwechslungsreichen Arbeitsmaterial vielfältige Erarbeitungsmöglichkeiten.



Österreichs Schicksal in Frauenhänden

Frauen sind in Kriegszeiten immer gefordert. Der Erste Weltkrieg stellte darin keine Ausnahme dar, sondern forderte von den Frauen ein Übermaß im Ringen um das Überleben ab. Frauen waren die Heldinnen der Heimat,

die aus dem Nichts noch Mahlzeiten zauberten, die Arbeitsplätze der Männer nachbesetzten und zu Ende des Krieges auch für wesentliche politische Veränderungen sorgten. Das Themenpaket portraitiert wichtige Schauplätze für gelebte Frauenschicksale im heutigen Österreich.

Wie KI Bilder manipuliert

Schülerinnen und Schüler werden für einen verantwortungsvollen und medienkompetenten Umgang mit von generativer Künstlicher Intelligenz (KI) erstellten Audio- und Bilddateien sensibilisiert. Sie lernen, Quellen zu prüfen, Manipulationen zu erkennen und Chancen sowie Risiken wie Desinformation und Diskriminierung einzuschätzen. Anhand von Beispielen wird gezeigt, wie KI Inhalte verändert, aus welchen Motiven dies geschieht und wie sich manipulierte Dateien verbreiten.



Die Wochenendrebellen, Spielfilm

Mirco ist oft beruflich unterwegs, während seine Frau Fatime das Familienleben mit ihrem autistischen Sohn Jason organisiert. Als Jason auf eine Förderschule wechseln soll, schließt Mirco mit ihm einen Pakt: Jason will sich in der Schule besser anstrengen, wenn Mirco ihm hilft, einen Lieblingsfußballverein zu finden. Doch Jason will erst alle 56 Teams der ersten bis dritten Liga live in ihren Stadien sehen – und hat dabei ungewöhnliche Kriterien wie Maskottchen, Nachhaltigkeit, Rituale und Fußballschuhfarben. Auf ihren Reisen durch Deutschland entdecken Vater und Sohn mehr als nur Fußball. Der Film liegt auch mit deutschen Untertiteln und Audiodeskription vor.



Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (<https://portal.tirol.gv.at>) im „Medienportal LEON“ (zum Anschauen und Downloaden).

EIN OLYMPISCHES ABENTEUER

Die Olympischen Spiele 1976 in Innsbruck waren ein unvergessliches Erlebnis für viele Tirolerinnen und Tiroler. Bis heute prägt diese Zeit Innsbruck und ganz Tirol. Damit auch die Jüngsten an dieser Erfahrung teilhaben können, wurde zum 50-Jahr-Jubiläum eine digitale Schnitzeljagd entwickelt: **Die Olympia-Rallye.**

Die beiden Maskottchen der Olympischen Winterspiele 1976 in Innsbruck, Snowy und Sunny, erzählen von ihren Erlebnissen. Verpackt in einer digitalen Schnitzeljagd absolvieren die Schülerinnen und Schüler eine Zeitreise am Bergisel. Die fünf Stationen, im Museum TIROL PANORAMA, am Areal rund um das Museum und im Bergisel Stadion, sind gespickt mit Infos und Wissen rund um das sportliche Highlight, das die Landeshauptstadt bis heute prägt.



Glaub an dich!

Sportlerinnen und Sportler von damals und heute, unter anderem Toni Innauer, Anna Gasser und Bernhard Russi,

zeigen den Kindern, warum die Olympischen Spiele in Innsbruck so cool waren und was eine Teilnahme bei Olympia so besonders macht.

Im Gamification-Modus erfahren die Mädchen und Jungen, dass der Glaube an sich selbst und mit Wertschätzung anderen zu begegnen, die Basis für ein erfolgreiches Leben ist. Dass man aus Niederlagen lernen und über sich hinauswachsen kann.

In der Sonderausstellung im Museum TIROL PANORAMA (Feber bis Dezember 2026) sehen die Rallye-Abenteurer:innen auch Ausstellungsstücke der damaligen Zeit, darunter ein Panini-Sammelheft, die Olympische Fackel oder den originalen Snowy. Zum Abschluss machen die Rallye-Teams ein Erinnerungsfoto mit Snowy und Sunny.

Infos und Anmeldung

Die Olympia-Rallye ist für Schülerinnen und Schüler zwischen neun und zwölf Jahren geeignet (3./4. Volksschule bis 2. Klasse der SEK 1). Unkostenbeitrag von 2 Euro pro Schülerin und Schüler.

Anmeldung und weitere Infos unter www.tiroler-landes-museen.at/haeuser/tirol-panorama-mit-kjm/



JUGENDROTKREUZKALENDER FEBER BIS MAI 2026

Donnerstag, 19. Feber 2026, 09:00 – 12:00 Uhr
Babyfit Fortbildung, Sekretariat Tiroler Jugendrotkreuz, Hofburg

Donnerstag, 19. Feber 2026, 14:00 – 17:00 Uhr
Fit4Care (ehemals Pflegefit) Fortbildung, Sekretariat Tiroler Jugendrotkreuz, Hofburg

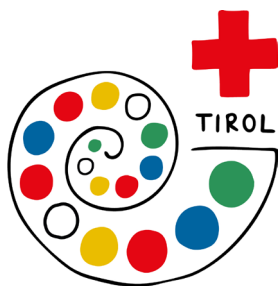
Montag, 20. April, bis Freitag, 24. April 2026:
Montag 09:00 – 18:00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08:00 – 17:00 Uhr
Erste Hilfe Lehrscheinausbildung im JRK, Rotes Kreuz Landesverband Tirol, 6063 Rum

Montag, 20. April, bis Donnerstag, 23. April 2026:
Montag 09:00 – 18:00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 08:00 – 17:00 Uhr
Babyfit Lehrscheinausbildung im JRK, RK-Bezirksstelle Telfs, 6410 Telfs

Freitag, 08. Mai 2026 (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)
Erste Hilfe Landeswettbewerb 2026, CYTA, 6176 Völs

Kontakt bei Fragen zum Jugendrotkreuzkalender:

Tiroler Jugendrotkreuz
Hofburg 108, 1. Stock
6020 Innsbruck
E-Mail: office@JRKtirol.at
Telefonnummer: 0512 / 58 24 67 – 0
Homepage: <http://www.WirHelfen.at>



PERSONALNACHRICHTEN 2/2026

Die Bildungsdirektion gratuliert herzlich ...

... zur Ernennung als Schulleiterin bzw. Schulleiter

Julia ENTHOFER, BEd, VS Jenbach
Dipl.-Päd.ⁱⁿ Sonja HOLLY, VS Fügen
Elisabeth WILHELMY-WEISS, VS Hötting-West
Markus LECHNER, BEd, VS Neu-Rum
Dipl.-Päd. Martin MAYR, MS Wattens

Termine und Fristen

Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

8. März 2026

Bewerbungen um die Leiterstelle an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt
St. Johann i. T.

15. März 2026

Bewerbungen um die Abteilungsvorstellung an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt
Lienz für die Fachrichtung ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

15. März 2026

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Bildungsdirektion für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck